



GESCO AG
QUARTALSMITTEILUNG 2018/2019
1. APRIL BIS 31. DEZEMBER 2018

DIE ERSTEN NEUN MONATE 2018/2019 IM ÜBERBLICK

- **LEBHAFTE NACHFRAGE IM NEUNMONATSZEITRAUM, AUFTRAGSEINGANG WÄCHST KRÄFTIG**
- **UMSATZ LEGT ZU, ERGEBNIS STEIGT ÜBERPROPORTIONAL**
- **IM VIERTEN QUARTAL AUFTRAGSEINGANG RÜCKLÄUFIG, UMSATZ STEIGEND**
- **AUSBLICK FÜR DAS GESAMTJAHR BESTÄTIGT**
- **NEUERWERB SOMMER & STRASSBURGER ERSTMALS ZEITANTEILIG IN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ENTHALTEN**
- **TOCHTERGESELLSCHAFTEN TREIBEN INTERNATIONALISIERUNG VORAN**

WESENTLICHE KENNZAHLEN DES GESCO-KONZERNS FÜR DEN NEUNMONATSZEITRAUM DES GESCHÄFTSJAHRES 2018/2019

01.04. bis 31.12.		1.-3. Quartal 2018/2019	1.-3. Quartal 2017/2018	Veränderung
Auftragseingang	(T€)	456.592	407.911	11,9 %
Umsatz	(T€)	424.582	404.350	5,0 %
EBITDA	(T€)	53.058	49.449	7,3 %
EBIT	(T€)	35.756	31.458	13,7 %
Ergebnis vor Steuern	(T€)	34.136	29.915	14,1 %
Konzernüberschuss nach Anteilen Dritter	(T€)	19.701	16.357	20,4 %
Ergebnis je Aktie nach IFRS	(€)	1,82	1,51	20,4 %
Mitarbeiter	(Anzahl)	2.669	2.482	7,5 %

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE,

nach einem dynamischen ersten Halbjahr verzeichnete die GESCO-Gruppe auch im dritten Quartal eine lebhaftere Nachfrage. So wuchs der Auftragseingang im Neunmonatszeitraum zweistellig, auch der Umsatz legte zu und die Ergebniskennzahlen stiegen überproportional. Dabei konnte die überwiegende Zahl der Unternehmen Wachstum generieren, drei von vier Segmenten haben Auftragseingang, Umsatz und Ergebnis gesteigert. Im Segment Mobilitäts-Technologie, das zum Ende des letzten Geschäftsjahres verkleinert worden war, sanken zwar Auftragseingang und Umsatz erwartungsgemäß, doch das Ergebnis stieg deutlich.

Im anschließenden vierten Quartal, das operativ die Monate Oktober bis Dezember 2018 umfasst, stieg der Umsatz nach vorläufigen Zahlen auf rund 145 Mio. € gegenüber 142,8 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Der Auftragseingang erreichte im vierten Quartal rund 135 Mio. € nach 144,5 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Da im Vorjahreswert auch ein Großauftrag von rund 10 Mio. € enthalten war, stellt der Rückgang aus unserer Sicht kein Indiz für eine nachhaltige konjunkturelle Beruhigung dar. Wie schon im Halbjahresfinanzbericht erläutert, ist bei einzelnen Unternehmen der GESCO-Gruppe punktuell Investitionszurückhaltung seitens der Kunden spürbar. Insbesondere die Automobilhersteller agieren bei der Auftragsvergabe für Investitionsgüter wie Maschinen und Werkzeuge zögerlich. In den letzten Monaten des Jahres 2018 hat sich die allgemeine konjunkturelle Stimmung eingetrübt, doch was die konkrete Lage betrifft, gilt nach wie vor unsere Aussage nach Ende des ersten Halbjahres: konkrete Anzeichen für einen signifikanten Rückgang des operativen Geschäfts auf breiter Front sehen wir derzeit nicht.

Die im August erworbene Sommer & Strassburger GmbH & Co. KG haben wir in den zurückliegenden Monaten zügig in das Berichtswesen und die Abläufe der GESCO-Gruppe integriert. Sommer & Strassburger wurde im dritten Quartal erstmals in die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung einbezogen und ist zeitanteilig mit einem Monat enthalten. Wie im Halbjahresfinanzbericht erläutert, wird das Unternehmen aufgrund von Erwerbsnebenkosten sowie planmäßigen Abschreibungen das Konzernergebnis im Jahr des Erwerbs einmalig belasten.

Ab dem neuen Geschäftsjahr 2019/2020 wird das Unternehmen dann erstmals Umsatz und Ergebnis eines vollen Geschäftsjahres beisteuern. Auf Basis der aktuell vorliegenden Informationen bestätigen wir den zuletzt im November 2018 konkretisierten Ausblick für das Gesamtjahr.

MEINE DAMEN UND HERREN,

in den letzten Monaten haben einige Unternehmen der GESCO-Gruppe ihre Internationalisierung weiter vorangetrieben. So hat die Frank Walz- und Schmiedetechnik GmbH, die bereits seit vielen Jahren ihre landwirtschaftlichen Verschleißteile über eine Tochtergesellschaft sehr erfolgreich in der Ukraine vertreibt, ihr Engagement in Russland ausgebaut. Die 2017 gegründete russische Tochtergesellschaft hat 2018 ihr operatives Geschäft aufgenommen und vermarktet ihre Produkte nun ab Lager an russische Endanwender. Die Setter-Gruppe baut ihre marktführende Stellung bei Papierstäbchen für Hygieneartikel und Süßwaren weiter aus: Nachdem Setter bereits seit mehreren Jahren in den USA über Lizenznehmer und ein eigenes Tochterunternehmen seinen Marktanteil erheblich ausweiten konnte, hat das Unternehmen 2018 eine Gesellschaft in Mexiko gegründet, um von dort aus die Region zu erschließen. Die Dörrenberg Edelstahl GmbH ist bereits seit vielen Jahren in Asien sehr aktiv und mit Tochtergesellschaften in Singapur, Korea, China und Taiwan präsent. 2018 hat Dörrenberg eine Tochtergesellschaft in den USA gegründet, um auch dort den Vertrieb ihrer hochlegierten Werkzeugstähle auszubauen. Bislang ist Dörrenberg über Handelspartner in den USA vertreten.

Unabhängig von kurzfristigen konjunkturellen Schwankungen stärken wir mit solchen Maßnahmen die Positionierung der jeweiligen Unternehmen, bauen das internationale Geschäft aus und verbreitern die Basis für künftiges Wachstum.

Wuppertal, Februar 2019



.....
Ralph Rumberg
Sprecher des Vorstands

WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN IM KONSOLIDIERUNGSKREIS

Im August 2018 hat die GESCO AG 100 % der Anteile an der Sommer & Strassburger GmbH & Co. KG, Bretten, erworben, einem Entwickler und Fertiger von Prozessanlagen für die Branchen Pharma, Lebensmittel, Wassertechnik und Chemie. Das Unternehmen erwirtschaftet mit rund 140 Beschäftigten einen Umsatz von etwa 20 Mio. € und ist in das Segment Produktionsprozess-Technologie einbezogen. In der Konzernbilanz ist Sommer & Strassburger mit seinen Vermögens- und Schuldenpositionen seit dem 30. September 2018 enthalten. In die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung geht das Unternehmen seit September 2018 ein, so dass es in der vorliegenden Mitteilung zum Neunmonatszeitraum zeitanteilig mit einem Monat enthalten ist.

In den Vorjahreswerten war noch die im Dezember 2017 veräußerte Protomaster GmbH, Wilkau-Haßlau, enthalten. Das Unternehmen wurde auf den 30. November 2017 entkonsolidiert. Protomaster war dem Segment Mobilitäts-Technologie zugeordnet.

In der vorliegenden Quartalsmitteilung wurden bei der Angabe von organischen Veränderungsdaten im Berichtszeitraum Sommer & Strassburger und im Vorjahreszeitraum die Protomaster GmbH herausgerechnet.

GESCHÄFTSVERLAUF

Die Geschäftsjahre der GESCO AG und des GESCO-Konzerns verlaufen vom 1. April bis zum 31. März des Folgejahres, während die Geschäftsjahre der Tochtergesellschaften dem Kalenderjahr entsprechen. Die vorliegende Mitteilung zum Neunmonatszeitraum des Geschäftsjahres 2018/2019 umfasst somit die operativen Monate Januar bis September 2018 der Tochtergesellschaften.

Nach einem auf breiter Front konjunkturell lebhaften ersten Halbjahr zeigten sich im dritten Quartal in der gesamtwirtschaftliche Entwicklung Bremsspurten. Die GESCO-Gruppe verzeichnete demgegenüber eine weiterhin lebhaft Nachfrage von Kundenseite. Der Auftragseingang

startete im ersten Quartal auf einem hohen Stand, erreichte im zweiten Quartal einen Rekordwert und lag auch im dritten Quartal auf einem hohen Niveau. Der Umsatz bewegte sich in den einzelnen Quartalen um die 140 Mio. € und erreichte im dritten Quartal einen Rekordwert von 144,7 Mio. €. Wie schon im Vorjahr war das erste Quartal mangelhaft besonders stark, was auch in einer gewissen Sonderkonjunktur begründet war. So erreichte die EBIT-Marge im ersten Quartal einen überdurchschnittlich hohen Wert von 9,3 %, um sich im zweiten und dritten Quartal mit 7,8 % bzw. 8,2 % auf einem hohen Niveau zu stabilisieren.

UMSATZ- UND ERGEBNIS- ENTWICKLUNG DES KONZERNES IM DRITTEN QUARTAL

Wie eingangs erläutert, setzte sich im dritten Quartal, das operativ die Monate Juli bis September der Tochtergesellschaften umfasst, die lebhafte Geschäftstätigkeit des ersten Halbjahres fort. Der Auftragseingang lag mit 143,5 Mio. € um 9,1 % über dem Wert des Vorjahresquartals von 131,6 Mio. € und der Umsatz stieg um 3,6 % auf 144,7 Mio. € (Vorjahreszeitraum 139,6 Mio. €). Auf organischer Basis, also unter Herausrechnung von Protomaster im Vorjahr und von Sommer & Strassburger im Berichtsjahr, wären der Auftragseingang um 11,1 % und der Umsatz um 6,7 % gestiegen.

Die Ergebniskennzahlen wuchsen stärker als der Umsatz, wobei sich wie schon in den Vorquartalen die Materialaufwandsquote bezogen auf die Gesamtleistung erhöhte, während die Personalaufwandsquote rückläufig war. Das Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) stieg um 5,7 % auf 17,8 Mio. € (16,9 Mio. €). Dank unterproportional gestiegener Abschreibungen wuchs das Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT) mit 7,2 % stärker auf 11,9 Mio. € (11,1 Mio. €). Bei einem leicht rückläufigen Finanzergebnis, einer deutlich gesunkenen Steuerquote und leicht erhöhten Anteilen Dritter an Kapitalgesellschaften stieg der Konzernüberschuss nach Anteilen Dritter um 18,9 % auf 6,9 Mio. € (5,8 Mio. €).

UMSATZ- UND ERGEBNIS- ENTWICKLUNG DES KONZERNS IM NEUNMONATSZEITRAUM

Auftragseingang

456,6 Mio. €



+11,9 %

Die Entwicklung im vollen Neunmonatszeitraum zeigt ein ähnliches Bild: deutliche Zuwächse beim Auftragseingang, steigende Umsätze und überproportionales Ergebniswachstum. So wuchs der Auftragseingang mit 11,9 % kräftig und erreichte 456,6 Mio. € (407,9 Mio. €). Der Umsatz erhöhte sich um 5,0 % von 404,4 Mio. € auf 424,6 Mio. €. Auf organischer Basis wären der Auftragseingang um 14,3 % und der Umsatz um 7,4 % gewachsen.

Umsatz

424,6 Mio. €



+5,0 %

Auch im Neunmonatszeitraum legte die Materialaufwandsquote zu, während die Personalaufwandsquote dank der besseren Auslastung sank. Das EBITDA stieg mit 7,3 % stärker als der Umsatz und erreichte 53,1 Mio. € (49,4 Mio. €). Das EBIT wuchs um 13,7 % auf 35,8 Mio. € (31,5 Mio. €). Bei einem leicht rückläufigen Finanzergebnis, einer geringeren Steuerquote und gestiegenen Anteilen Dritter an Kapitalgesellschaften erreichte der Konzernüberschuss nach Anteilen Dritter 19,7 Mio. €, was gegenüber dem Vorjahreswert von 16,4 Mio. € einem Anstieg von 20,4 % entspricht.

Konzernüberschuss
nach Anteilen Dritter

19,7 Mio. €



+20,4 %

Der Auftragsbestand lag zum Ende des Neunmonatszeitraums mit 236,5 Mio. € um 21,5 % über dem Wert des Vorjahresstichtags von 194,6 Mio. €. Erstmals enthalten ist der Auftragsbestand von Sommer & Strassburger, während der Auftragsbestand von Protomaster im Vorjahreswert bereits nicht mehr enthalten war. Auf organischer Basis hätte der Auftragsbestand um 18,4 % zugelegt.

ENTWICKLUNG DER SEGMENTE

Im Segment **Produktionsprozess-Technologie** konnten alle Maschinen- und Anlagenbauer die rege Kundennachfrage in kräftiges Neugeschäft umsetzen und ihren Auftragseingang zweistellig steigern. In Summe erhöhte sich der Auftragseingang im Segment um 27,6 % auf 71,5 Mio. € (56,0 Mio. €). Gegenüber dem ersten Halbjahr erhöhten

sich im dritten Quartal die Auslieferungen, der Umsatz stieg im Neunmonatszeitraum insgesamt auf 52,6 Mio. € und lag damit um 8,7 % über dem Wert des Vorjahreszeitraums von 48,4 Mio. €. Das EBIT wuchs mit 46,9 % deutlich überproportional und erreichte 2,9 Mio. € (2,0 Mio. €). In den Zahlen des Neunmonatszeitraum ist die neu erworbene Sommer & Strassburger erstmals mit einem Monat enthalten. Auf organischer Basis, also unter Herausrechnung von Sommer & Strassburger im Berichtszeitraum, wären der Auftragseingang um 25,2 % und der Umsatz um 5,6 % gestiegen. Für das Gesamtjahr erwarten wir für das Segment auf organischer Basis Wachstum bei Umsatz und Ergebnis, zudem steuert Sommer & Strassburger externes Wachstum bei.

Im Segment **Ressourcen-Technologie** ist der deutliche Anstieg im Auftragseingang von 11,1 % auf 224,7 Mio. € (202,2 Mio. €) auch von einem Großauftrag in der Verladetechnik geprägt, der erst im Folgejahr zu Umsatz und Ergebnis wird. Dementsprechend stieg der Umsatz mit 5,9 % geringer und erreichte 217,5 Mio. € (205,4 Mio. €). Das EBIT lag mit 28,7 Mio. € um 3,3 % über dem Vorjahreswert von 27,8 Mio. €. Wie schon im Vorjahr verzeichnete das Segment im ersten Quartal eine außergewöhnlich hohe Marge, die sich im zweiten und dritten Quartal auf einem hohen Niveau stabilisierte. Die starke Marge im ersten Quartal war von einer gewissen Sonderkonjunktur mit außergewöhnlich starker Nachfrage geprägt. Wie schon im Halbjahresfinanzbericht erläutert, verzeichnete ein Teilbereich dieses Segments eine temporäre Unterauslastung, da das Unternehmen mit einem niedrigen Auftragsbestand ins neue Geschäftsjahr gestartet war und die Neuaufträge teilweise erst im nächsten Geschäftsjahr zu Umsatz werden. Für das Gesamtjahr erwarten wir für das Segment Umsatzzuwachs und ein Segmentergebnis in etwa auf dem hohen Niveau des Vorjahres.

Das Segment **Gesundheits- und Infrastruktur-Technologie** profitierte von einer anhaltend starken Nachfrage in endverbrauchernahen Märkten. Alle Unternehmen des Segments konnten dieses positive Umfeld nutzen, ihre Geschäftstätigkeit deutlich ausweiten und damit Auftragseingang und Umsatz steigern. Diese positive Entwicklung auf breiter Front spiegelt sich in einem Anstieg des Auftragseingangs um 21,1 % auf 116,7 Mio. € (96,4 Mio. €) und einem Umsatzwachstum von 12,8 % auf 109,0 Mio. € (96,6 Mio. €) wider. Das EBIT legte mit 18,9 % überproportional zu und erreichte 11,3 Mio. € (9,5 Mio. €). Für das

Gesamtjahr erwarten wir auf Segmentebene gegenüber dem Vorjahr Wachstum bei Umsatz und Ergebnis.

Im Segment **Mobilitäts-Technologie** wurde im vergangenen Geschäftsjahr die Protomaster GmbH veräußert, zudem hat sich die Paul Beier GmbH Werkzeug- und Maschinenbau & Co. KG von einem Geschäftsbereich getrennt. Auftragseingang und Umsatz lagen daher im aktuellen Neunmonatszeitraum deutlich unter den Werten des Vorjahreszeitraums. So erreichte der Auftragseingang 43,6 Mio. € (53,3 Mio. €) und der Umsatz 46,0 Mio. € (54,5 Mio. €). Da niedrigmargiger bzw. verlustträchtiger Umsatz abgegeben wurde, verbesserte sich das Segment-EBIT jedoch erheblich von -0,4 Mio. € auf 3,2 Mio. €. Für das Gesamtjahr erwarten wir gegenüber dem Vorjahr bei rückläufigem Umsatz einen deutlichen Ergebnisanstieg.

FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

Seit dem Bilanzstichtag 31. März 2018 ist die Bilanzsumme um 14,7 % von 456,3 Mio. € auf 523,5 Mio. € angestiegen. Rund die Hälfte dieses Zuwachses ist im Zugang von Sommer & Strassburger begründet.

Auf der Aktivseite ist der Anstieg der langfristigen Vermögenswerte um 13,2 % im Wesentlichen auf die Akquisition zurückzuführen. Die Zunahme der kurzfristigen Vermögenswerte um 15,9 % ist zu rund einem Fünftel in der Akquisition begründet. Die liquiden Mittel beliefen sich zum Bilanzstichtag auf 34,6 Mio. € (38,3 Mio. €).

Auf der Passivseite erhöhte sich das Eigenkapital aufgrund des verbesserten Ergebnisses um 5,4 % auf 236,5 Mio. € (224,3 Mio. €). Da die Bilanzsumme stärker stieg, reduzierte sich die Eigenkapitalquote auf 45,2 % (49,2 %). Die erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen stiegen um 71,3 % auf 32,3 Mio. € (18,9 Mio. €). Die lang- und kurzfristigen Bankschulden erhöhten sich in Summe auf 145,1 Mio. € (118,8 Mio. €). Zur Erreichung von Zieleigenkapitalquoten wurde auf Ebene der Tochtergesellschaften Fremdkapital zur Finanzierung von Ausschüttungen aufgenommen. Dies betrifft zum überwiegenden Teil langfristige und zum geringeren Teil kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

INVESTITIONEN

Mit Investitionen im Umfang von 19,2 Mio. € (15,9 Mio. €) in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen stützten die Unternehmen ihre zeitgemäße technische Ausstattung. Dieses Gesamtvolumen verteilte sich auf eine Reihe von kleinen und mittleren Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen.

MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

Zum Ende des Berichtszeitraums waren in der GESCO-Gruppe 2.669 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt gegenüber 2.482 am Ende des Vorjahreszeitraums. Der Anstieg ist im Wesentlichen im Zugang der 141 Beschäftigten von Sommer & Strassburger sowie der insgesamt 28 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ukrainischen und russischen Tochtergesellschaften der Frank Walz- und Schmiedetechnik GmbH begründet, die im Vorjahreszeitraum noch nicht enthalten waren. Bereinigt um diese Effekte, blieb die Belegschaft im Neunmonatszeitraum nahezu unverändert. Die Belegschaft von Protomaster war in den Vorjahreswerten bereits nicht mehr enthalten.

Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter

2.669



+7,5%

EREIGNISSE NACH ENDE DES BERICHTSZEITRAUMS, AUSBLICK UND PROGNOSEBERICHT

Die vorliegende Mitteilung zum Neunmonatszeitraum umfasst operativ die Monate Januar bis September 2018 der Tochtergesellschaften. Im anschließenden vierten Quartal, in das die operativen Monate Oktober bis Dezember 2018 der Tochtergesellschaften eingehen, belief sich der Auftragseingang im Konzern nach vorläufigen Zahlen auf rund 135 Mio. €, was gegenüber dem starken Vorjahreswert von 144,5 Mio. € einem Rückgang von 6,6 % entspricht. Wie eingangs erläutert, war im Vorjahreswert ein Großauftrag enthalten. Der Konzernumsatz erreichte im vierten Quartal nach vorläufigen Zahlen rund 145 Mio. € und lag damit um rund 1,5 % über dem Wert des Vorjahreszeitraums (142,8 Mio. €).

Mit dem Halbjahresfinanzbericht vom November 2018 hatten wir für den Umsatz auf organischer Basis einen Wert leicht oberhalb von 560 Mio. € sowie einen anorganischen Zuwachs von rund 6,5 Mio. € aus der erstmaligen zeitanteiligen Einbeziehung von Sommer & Strassburger prognostiziert. Aus heutiger Sicht erwarten wir einen Konzernumsatz von insgesamt rund 570 Mio. €. Für den Konzernjahresüberschuss nach Anteilen Dritter hatten wir auf organischer Basis einen Wert bei oder leicht unter 26 Mio. € sowie eine Belastung von rund 0,5 Mio. € aus dem Erwerb von Sommer & Strassburger in Aussicht gestellt. Auf Basis der gegenwärtig verfügbaren Informationen bestätigen wir diesen Ausblick.

Mit freundlichen Grüßen

GESCO AG
Der Vorstand

Wuppertal, Februar 2019

GESCO-KONZERN BILANZ PER 30.12.2018 UND 31.03.2018

in T€	31.12.2018	31.03.2018
Aktiva		
A. Langfristige Vermögenswerte		
I. Immaterielle Vermögenswerte		
1. Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	24.929	21.715
2. Geschäfts- oder Firmenwert	30.167	19.153
3. Geleistete Anzahlungen	0	16
	55.096	40.884
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten	72.538	66.175
2. Technische Anlagen und Maschinen	56.964	52.045
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	21.731	21.568
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	6.679	6.908
	157.912	146.696
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	38	40
2. Beteiligungen an at-equity bilanzierten Unternehmen	1.409	1.215
3. Beteiligungen	236	156
4. Sonstige Ausleihungen	181	190
	1.864	1.601
IV. Sonstige Vermögenswerte	1.226	1.360
V. Latente Steueransprüche	3.135	3.166
	219.233	193.707
B. Kurzfristige Vermögenswerte		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	27.785	23.616
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	51.727	40.938
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	83.114	70.514
4. Geleistete Anzahlungen	1.208	845
	163.834	135.913
II. Forderungen und sonstige Vermögenswerte		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	84.485	73.190
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	1.782
3. Forderungen gegen at-equity bilanzierte Unternehmen	290	19
4. Sonstige Vermögenswerte	19.937	12.247
	104.712	87.238
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	34.625	38.295
IV. Rechnungsabgrenzungsposten	1.077	1.103
	304.248	262.549
	523.481	456.256

in T€	31.12.2018	31.03.2018
Passiva		
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	10.839	10.839
II. Kapitalrücklage	72.364	72.364
III. Gewinnrücklage	143.893	130.773
IV. Eigene Anteile	0	-119
V. Sonstiges Ergebnis	-4.278	-4.398
VI. Anteile anderer Gesellschafter (Kapitalgesellschaften)	13.655	14.806
	236.473	224.265
B. Langfristige Schulden		
I. Anteile anderer Gesellschafter (Personengesellschaften)	1.060	1.868
II. Rückstellungen für Pensionen	15.718	16.020
III. Sonstige langfristige Rückstellungen	613	589
IV. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	96.805	76.232
V. Sonstige Verbindlichkeiten	11.836	3.822
VI. Latente Steuerverbindlichkeiten	3.591	3.139
	129.623	101.670
C. Kurzfristige Schulden		
I. Sonstige Rückstellungen	11.092	21.077
II. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	48.293	42.523
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	24.807	15.036
3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	32.428	18.928
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	470	316
5. Sonstige Verbindlichkeiten	39.845	32.350
III. Rechnungsabgrenzungsposten	450	91
	157.385	130.321
	523.481	456.256

GESCO-KONZERN GEWINN- UND VERLUST- RECHNUNG FÜR DAS 3. QUARTAL (01.10. BIS 31.12.)

in T€	3. Quartal 2018/2019	3. Quartal 2017/2018
Umsatzerlöse	144.699	139.614
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	2.126	3.866
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.017	4
Sonstige betriebliche Erträge	2.160	2.898
Gesamtleistung	150.002	146.382
Materialaufwand	-77.600	-73.475
Personalaufwand	-37.130	-37.704
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-17.426	-18.314
Ergebnis vor Finanzergebnis, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	17.846	16.889
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	-5.959	-5.802
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBIT)	11.887	11.087
Ergebnis aus Beteiligungen	75	131
Ergebnis aus Beteiligungen an at-equity bilanzierten Unternehmen	205	61
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	33	292
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-700	-692
Ergebnisanteile Dritter an Personengesellschaften	-105	-102
Finanzergebnis	-492	-310
Ergebnis vor Steuern (EBT)	11.395	10.777
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3.735	-4.278
Konzernüberschuss	7.660	6.499
Ergebnisanteile Dritter an Kapitalgesellschaften	-763	-700
Konzernüberschuss nach Anteilen Dritter	6.897	5.799
Ergebnis je Aktie nach IFRS (€)	0,64	0,53
Gewichtete durchschnittliche Aktienzahl	10.823.746	10.819.514

GESCO-KONZERN GEWINN- UND VERLUST- RECHNUNG FÜR DEN NEUNMONATSZEITRAUM (01.04. BIS 31.12.)

in T€	1.-3. Quartal 2018/2019	1.-3. Quartal 2017/2018
Umsatzerlöse	424.582	404.350
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	7.766	10.900
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.290	437
Sonstige betriebliche Erträge	6.361	6.333
Gesamtleistung	439.999	422.020
Materialaufwand	-224.112	-208.182
Personalaufwand	-110.797	-113.271
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-52.032	-51.118
Ergebnis vor Finanzergebnis, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	53.058	49.449
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	-17.302	-17.991
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBIT)	35.756	31.458
Ergebnis aus Beteiligungen	75	189
Ergebnis aus Beteiligungen an at-equity bilanzierten Unternehmen	418	247
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	57	333
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.893	-2.068
Ergebnisanteile Dritter an Personengesellschaften	-277	-244
Finanzergebnis	-1.620	-1.543
Ergebnis vor Steuern (EBT)	34.136	29.915
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-11.918	-11.268
Konzernüberschuss	22.218	18.647
Ergebnisanteile Dritter an Kapitalgesellschaften	-2.517	-2.290
Konzernüberschuss nach Anteilen Dritter	19.701	16.357
Ergebnis je Aktie nach IFRS (€)	1,82	1,51
Gewichtete durchschnittliche Aktienzahl	10.831.381	10.832.475

GESCO-KONZERN GESAMTERGEBNISRECHNUNG FÜR DEN NEUNMONATSZEITRAUM (01.04. BIS 31.12.)

in T€	1.-3. Quartal 2018/2019	1.-3. Quartal 2017/2018
1. Konzernüberschuss	22.218	18.647
2. Erfolgsneutrale Neubewertung von leistungsorientierten Verpflichtungen	61	295
3. Nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umbuchbare Posten	61	295
4. Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung		
a) Umbuchung in die Gewinn- und Verlustrechnung	0	0
b) Erfolgsneutrale Wertänderung	479	-1.948
5. Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung von at-equity bilanzierten Unternehmen		
a) Umbuchung in die Gewinn- und Verlustrechnung	0	0
b) Erfolgsneutrale Wertänderung	-327	-161
6. Marktbewertung von Sicherungsinstrumenten		
a) Umbuchung in die Gewinn- und Verlustrechnung	0	0
b) Erfolgsneutrale Wertänderung	-111	129
7. In die Gewinn- und Verlustrechnung umbuchbare Posten	41	-1.980
8. Sonstiges Ergebnis	102	-1.685
9. Gesamtergebnis der Periode	22.320	16.962
davon Anteile anderer Gesellschafter	2.499	2.173
davon Anteil der GESCO-Aktionäre	19.821	14.789

GESCO-KONZERN KAPITALFLUSSRECHNUNG FÜR DEN NEUNMONATSZEITRAUM (01.04. BIS 31.12.)

in T€	1.-3. Quartal 2018/2019	1.-3. Quartal 2017/2018
Periodenergebnis (einschließlich Ergebnisanteilen von Minderheitsgesellschaftern der Kapitalgesellschaften)	22.218	18.647
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	17.302	17.991
Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen	-418	-247
Ergebnisanteile Minderheitsgesellschafter Personengesellschaften	277	244
Abnahme der langfristigen Rückstellungen	-188	-215
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	-38	114
Cashflow der Periode	39.153	36.534
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	271	57
Gewinne aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-639	-384
Gewinne aus Veränderungen des Konsolidierungskreises	0	-229
Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-37.706	-39.491
Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	16.699	24.736
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	17.778	21.223
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens/immateriellen Anlagevermögens	995	1.193
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-16.065	-15.555
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-533	-384
Auszahlungen aufgrund von Veränderungen des Konsolidierungskreises	0	-1.641
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzlagevermögen	-103	0
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzlagevermögens	8	33
Auszahlungen für den Erwerb von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	-20.435	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-36.133	-16.354
Auszahlungen an Gesellschafter (Dividende)	-6.502	-3.794
Auszahlungen für den Erwerb eigener Aktien	-900	-1.051
Einzahlungen aus dem Verkauf eigener Aktien	995	942
Auszahlungen an Minderheitsgesellschafter	-4.040	-2.583
Auszahlungen an andere Gesellschafter	-750	0
Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	40.194	15.315
Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-)Krediten	-14.377	-12.317
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	14.620	-3.488
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-3.735	1.381
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestandes	65	-232
Finanzmittelbestand am 01.04.	38.295	35.547
Finanzmittelbestand am 31.12.	34.625	36.696

GESCO-KONZERN EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

in T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Eigene Anteile
Stand 01.04.2017	10.839	72.364	118.468	0
Ausschüttungen			-3.794	
Kauf eigener Aktien				-1.051
Verkauf eigener Aktien			10	932
Periodenergebnis			16.357	
Stand 31.12.2017	10.839	72.364	131.041	-119
Stand 01.04.2018	10.839	72.364	130.773	-119
Ausschüttungen			-6.502	
Kauf eigener Aktien				-900
Verkauf eigener Aktien			-24	1.019
Erwerb von Anteilen an Tochterunternehmen			-55	
Periodenergebnis			19.701	
Stand 31.12.2018	10.839	72.364	143.893	0

GESCO-KONZERN SEGMENTBERICHTERSTATTUNG FÜR DEN NEUNMONATSZEITRAUM (01.04. BIS 31.12.)

in T€	Produktionsprozess-Technologie		Ressourcen-Technologie	
	1.-3. Quartal 2018/2019	1.-3. Quartal 2017/2018	1.-3. Quartal 2018/2019	1.-3. Quartal 2017/2018
Auftragsbestand	60.747	48.888	80.337	67.775
Auftragseingang	71.511	56.022	224.742	202.233
Umsatzerlöse	52.570	48.356	217.539	205.381
davon mit anderen Segmenten	0	5	546	449
Abschreibungen	2.191	2.181	3.326	3.024
EBIT	2.902	1.976	28.714	27.787
Investitionen	1.428	2.215	5.842	2.606
Mitarbeiter (Anzahl/Stichtag)	617	472	750	748

Währungs- ausgleichs- posten	Neubewertung Pensionen	Sicherungs- instrumente	Gesamt	Anteile anderer Gesellschafter an Kapital- gesellschaften	Eigenkapital
1.113	-3.858	-3	198.923	15.172	214.095
			-3.794	-2.320	-6.114
			-1.051	0	-1.051
			942	0	942
-1.958	274	116	14.789	2.173	16.962
-845	-3.584	113	209.809	15.025	224.834
-1.061	-3.349	12	209.459	14.806	224.265
			-6.502	-3.650	-10.152
			-900	0	-900
			995	0	995
			-55	0	-55
163	56	-99	19.821	2.499	22.320
-898	-3.293	-87	222.818	13.655	236.473

Gesundheits- und Infrastruktur- Technologie		Mobilitäts- Technologie		Überleitung		Konzern	
1.-3. Quartal 2018/2019	1.-3. Quartal 2017/2018	1.-3. Quartal 2018/2019	1.-3. Quartal 2017/2018	1.-3. Quartal 2018/2019	1.-3. Quartal 2017/2018	1.-3. Quartal 2018/2019	1.-3. Quartal 2017/2018
48.328	34.300	47.052	43.684	0	0	236.464	194.647
116.735	96.371	43.604	53.285	0	0	456.592	407.911
109.014	96.633	46.043	54.470	-584	-490	424.582	404.350
0	0	38	36	-584	-490	0	0
4.647	4.632	3.086	3.380	4.052	4.774	17.302	17.991
11.281	9.489	3.206	-373	-10.347	-7.421	35.756	31.458
6.237	6.469	5.591	4.507	67	144	19.165	15.941
818	759	467	484	17	19	2.669	2.482

ERLÄUTERENDE ANGABEN

RECHNUNGSLEGUNG, BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die Mitteilung zum Neunmonatszeitraum (01.04. bis 31.12.2018) des Geschäftsjahres 2018/2019 (01.04.2018 bis 31.03.2019) des GESCO-Konzerns wurde auf Basis der vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlichten International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Er ist in Übereinstimmung mit IAS 34 aufgestellt.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen grundsätzlich denen des Konzernabschlusses zum 31.03.2018. Die Erstellung des Abschlusses ist beeinflusst von Ansatz- und Bewertungsmethoden sowie Annahmen und Schätzungen, die sich auf die Höhe und den Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte, Schulden und Eventualverbindlichkeiten sowie auf die Aufwands- und Ertragspositionen auswirken. Umsatzabhängige Sachverhalte werden unterjährig abgegrenzt.

Die in der vorliegenden Bilanz durchgeführte Kaufpreisallokation aus dem Erwerb der Sommer & Strassburger GmbH & Co. KG ist eine vorläufige im Sinne des IFRS 3.45 ff.

FINANZKALENDER

14. Februar 2019

Veröffentlichung der Quartalsmitteilung zum Neunmonatszeitraum

27. Juni 2019

Bilanzpressekonferenz und Analystenkonferenz

14. August 2019

Veröffentlichung der Quartalsmitteilung zum ersten Quartal

29. August 2019

Hauptversammlung in der Stadthalle Wuppertal

14. November 2019

Veröffentlichung des Halbjahresfinanzberichts

Sehr geehrte Aktionärin,
sehr geehrter Aktionär,

falls Sie an regelmäßigen Informationen über die GESCO AG interessiert sind, nehmen wir Sie gerne in unseren Aktionärsverteiler auf. Senden Sie uns dazu bitte diese Seite ausgefüllt per Post oder Fax zurück. Sie können sich auch auf unserer Internetseite registrieren lassen (www.gesco.de), uns eine Mail schicken (info@gesco.de) oder uns anrufen unter 0202 24820-18.

AKTIONÄRSKONTAKT

GESCO AG
Oliver Vollbrecht / Investor Relations
Johannisberg 7
42103 Wuppertal
Telefon 0202 24820-18
Telefax 0202 24820-49
info@gesco.de
www.gesco.de

Vorname / Name: _____

Straße / Hausnummer: _____

PLZ / Ort: _____

E-Mail: _____

Bitte nehmen Sie mich in Ihren Verteiler auf und senden Sie mir

- alle Informationen per E-Mail.
- alle Informationen per E-Mail,
den Geschäftsbericht allerdings per Post.
- alle Informationen per Post.

WWW.GESCO.DE